156814-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fernsprech- und Datenübertragungsdienste – Vergabe von Errichtung und Betrieb einen Gigabitnetzes im Landkreis Vorpommern-Greifswald (DgF)
OJ S 46/2026 06/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Vorpommern-Greifswald
E-Mail: vergabe@sh-partner.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Errichtung und Betrieb einen Gigabitnetzes im Landkreis Vorpommern-Greifswald (DgF)
Beschreibung: Der Landkreis Vorpommern-Greifswald vergibt die Planung, Errichtung und den Betrieb einer effektiven und erweiterbaren Gigabitinfrastruktur zur Bereitstellung zuverlässiger 1 Gigabit/s symmetrischen Telekommunikationsdiensten in unterversorgten Adresspunkten des Landkreises Vorpommern-Greifswald unter Gewährung eines Wirtschaftlichkeitslückenausgleichs gem. der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland („Gigabit-Richtlinie 2.0“) vom 31.03.2023 (sog. dunkelgraue Flecken). Die entsprechenden Fördermittel wurden bereits in vorläufiger Höhe bewilligt. Darüber hinaus hat der Landkreis eine Kofinanzierung nach der Richtlinie zur Förderung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in Mecklenburg-Vorpommern (Gigabitförderrichtlinie – GigabitFöRL M-V) beantragt und in vorläufiger Höhe bewilligt bekommen.
Kennung des Verfahrens: 6b9e9c96-6c4e-44ed-9991-901de9e33e18
Interne Kennung: VG32_09/VG32_10/VG34_01
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste
Zusätzliche Einstufung (cpv): 32412000 Kommunikationsnetz, 32412100 Fernmeldenetz, 32561000 Glasfaserverbindungen, 32571000 Kommunikationsinfrastruktur, 72400000 Internetdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 57 947 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - VG32_09

Beschreibung: Der Landkreises Vorpommern-Greifswald vergibt die Planung, Errichtung und den Betrieb einer effektiven und erweiterbaren Gigabitinfrastruktur zur Bereitstellung zuverlässiger 1 Gigabit/s symmetrischen Telekommunikationsdiensten in unterversorgten Adresspunkten des Landkreises Vorpommern-Greifswald unter Gewährung eines Wirtschaftlichkeitslückenausgleichs für das Projektgebiet VG32_09. Der langfristige Bedarf an schneller Breitbandversorgung in den privaten Haushalten, bei den im Projektgebiet ansässigen Gewerbetreibenden und institutionellen Nachfragern macht die Schaffung von

Internetzugängen mit gigabitfähigen Datenraten notwendig. Insofern verfolgt der Landkreis Vorpommern-Greifswald (nachfolgend Auftraggeber) das Ziel, den Auf- und Ausbau von Gigabit-Netzen zur flächendeckenden Breitbandversorgung im Projektgebiet VG32_09 voranzutreiben. Ziel des Ausbauprojekts ist es, dass im Ausbaugebiet zuverlässig Gigabit Bandbreiten nach näherer Maßgabe dieser Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellt werden. Dementsprechend müssen sämtliche Städte, Gemeinden, Ortsteile und Orts-/Streulagen im Projektgebieten VG32_09 in einem umfassenden Gigabit-Ausbau der Hellgrauen-Flecken einbezogen werden. Mit der Fertigstellung müssen die förderfähigen Adressen im gesamten Projektgebiet zu 100 % dauerhaft zur Spitzenlastzeitbedingungen mit mindestens 1 Gigabit/s symmetrisch versorgt sein.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 120 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 785 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er nach § 5 TKG bei der Bundesnetzagentur registriert ist. Ein entsprechender Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat anzugeben, ob eine Pflicht zur Eintragung in das Handelsregister, die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer besteht. Sofern eine Eintragungspflicht besteht, ist ein entsprechender Nachweis über die Eintragung beizufügen. Ausländische Bewerber haben eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften ihres Herkunftsstaates nachzuweisen sofern eine Pflicht dazu besteht oder ihre Erlaubnis zur Berufsausübung auf sonstige Weise zu belegen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er Mitglied einer Berufsgenossenschaft ist. Ein entsprechender Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahren und einer Liquidation.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung der Krankenkasse(n) (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber über eine Betriebs-pflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens die folgenden Deckungssummen umfasst: Los 1 - VG32_09: Personenschäden mind. 5,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 10,0 Mio. EUR; Los 2 - VG32_10: Personenschäden mind. 5,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 10,0 Mio. EUR; Los 3 - VG34_01: Personenschäden mind. 2,5 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 5,0 Mio. EUR; Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen. Auf Anforderung ist der Nachweis durch eine Bescheinigung über die Haftpflicht- oder durch eine Exendentenversicherung zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Breitbandausbau - Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten fünf Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angaben (sofern zutreffend). Die Referenzleistung muss am Tag vor Ablauf der

Teilnahmefrist bereits abgeschlossen sein. Dieser Zeitpunkt ist auch maßgeblich für die Berechnung der Frist von fünf Jahren. Als abgeschlossenen gelten Referenzleistungen, bei denen das Netz technisch realisiert und zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Die Referenzen müssen die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von Hochleistungsnetzen mit einer technischen Verfügbarkeit von mind. 1 Gigabit/s symmetrisch (FTTB/FTTH) und den Betrieb dieses Netzes betreffen. Los 1 - VG32_09, Los 2 - VG32_10: Die Referenzleistung muss mindestens 2.500 versorgte Adressen (einschließlich homes-passed) umfassen, Mindestanforderung: 3 Referenzen; Los 3 - VG34_01: die Referenzleistung muss mindestens 500 versorgte Adressen (einschließlich homes-passed) umfassen, Mindestanforderung: 1 Referenz

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Wirtschaftlichkeitslückenmodell - Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten fünf Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angaben (sofern zutreffend). Die Referenzleistung muss am Tag vor Ablauf der Teilnahmefrist bereits abgeschlossen sein. Dieser Zeitpunkt ist auch maßgeblich für die Berechnung der Frist von fünf Jahren. Als abgeschlossenen gelten Referenzleistungen, bei denen das Netz technisch realisiert und zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Die Referenz muss die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von Hochleis-tungsnetzen mit einer technischen Verfügbarkeit von mind. 1 Gigabit/s symmetrisch (FTTB/FTTH) und den Betrieb dieses Netzes im geförderten Breitbandausbau (Bund oder Land) nach dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell betreffen. Los 1 - VG32_09, Los 2 - VG32_10: Mindestanforderung: 3 Referenzen; Los 3 - VG34_01: Mindestanforderung: 1 Referenz

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Informationszwecken ist mittels Eigenerklärung die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellte Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) anzugeben. Für die Mitarbeiter ist zudem die Anzahl der Mitarbeiter anzugeben, die im Bereich des Betriebs von aktiven Netzen tätig sind (Vertrieb, Kundenservice)

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben ist durch Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemein-schaft der Gesamtumsatz des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren. Sofern noch kein Jahresabschluss für das entsprechende Geschäftsjahr vorliegt, ist auch die Angabe aus der betriebswirtschaftlichen Auswertung zulässig. Es ist zudem der Gesamtumsatz im Leistungsbereich (Errichtung und Betrieb von Gigabitnetzen) aus diesen drei Geschäftsjahren anzugeben. Dieser hat die folgende Mindestanforderung (netto) zu erfüllen: Los 1 - VG32_09, Los 2 - VG32_10: Gefordert wird ein auftragsspezifischer Mindestjahresumsatz von durchschnittlich 5,0 Mio. EUR in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren; Los 3 - VG34_01: Gefordert wird ein auftragsspezifischer Mindestjahresumsatz von durchschnittlich 1,0 Mio. EUR in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6b9e9c96-6c4e-44ed-9991-901de9e33e18

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/05/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6b9e9c96-6c4e-44ed-9991-901de9e33e18
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Der Umfang und die Möglichkeit von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landkreis Vorpommern-Greifswald
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Ausschreibung der hier zu vergebenden Leistung unterfällt nicht dem Kartellvergaberecht (§ 149 Nr. 8 GWB / § 116 Abs. 2 GWB).

Gemäß der Fördervorgaben für den Ausbau von Gigabitnetzen ist ein offenes, transparentes und diskriminierungsfreies Auswahlverfahren durchzuführen, dass die Grundsätze des europäisches Vergaberechts beachtet. Die Vergabe erfolgt daher in Anlehnung an die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) in der Fassung bei Einleitung (Veröffentlichung) des Vergabeverfahrens. Es wird ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach den Regelungen der VgV durchgeführt (§ 17 VgV). Ob sich die Vergabekammer vor dem Hintergrund des Ausnahmetatbestandes in § 149 Nr. 8 GWB / § 116 Abs. 2 GWB für zuständig erklären wird, kann der Auftraggeber nicht für die Vergabekammer entscheiden. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist jedenfalls grundsätzlich unzulässig, sofern der behauptete Verstoß nicht fristgemäß bei der Vergabestelle gerügt wird. Es wird auf die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160 Abs. 3 GWB verwiesen. Danach sind nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB Nachprüfungsanträge unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Förmeliche Rechtsbehelfe sind ggf. beim zuständigen Gericht anzubringen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Vorpommern-Greifswald
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Vorpommern-Greifswald

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - VG32_10
Beschreibung: Der Landkreises Vorpommern-Greifswald vergibt die Planung, Errichtung und den Betrieb einer effektiven und erweiterbaren Gigabitinfrastruktur zur Bereitstellung zuverlässiger 1 Gigabit/s symmetrischen Telekommunikationsdiensten in unterversorgten Adresspunkten des Landkreises Vorpommern-Greifswald unter Gewährung eines Wirtschaftlichkeitslückenausgleichs für das Projektgebiet VG32_10. Der langfristige Bedarf an schneller Breitbandversorgung in den privaten Haushalten, bei den im Projektgebiet ansässigen Gewerbetreibenden und institutionellen Nachfragern macht die Schaffung von Internetzugängen mit gigabitfähigen Datenraten notwendig. Insofern verfolgt der Landkreis Vorpommern-Greifswald (nachfolgend Auftraggeber) das Ziel, den Auf- und Ausbau von Gigabit-Netzen zur flächendeckenden Breitbandversorgung im Projektgebiet VG32_10 voranzutreiben. Ziel des Ausbauprojekts ist es, dass im Ausbaugebiet zuverlässig Gigabit Bandbreiten nach näherer Maßgabe dieser Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellt werden. Dementsprechend müssen sämtliche Städte, Gemeinden, Ortsteile und Orts-/Streulagen im Projektgebieten VG32_10 in einem umfassenden Gigabit-Ausbau der Hellgrauen-Flecken einbezogen werden. Mit der Fertigstellung müssen die förderfähigen Adressen im gesamten Projektgebiet zu 100 % dauerhaft zur Spitzenlastzeitbedingungen mit mindestens 1 Gigabit/s symmetrisch versorgt sein.
Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 120 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 600 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er nach § 5 TKG bei der Bundesnetzagentur registriert ist. Ein entsprechender Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat anzugeben, ob eine Pflicht zur Eintragung in das Handelsregister, die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer besteht. Sofern eine Eintragungspflicht besteht, ist ein entsprechender Nachweis über die Eintragung beizufügen. Ausländische Bewerber haben eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften ihres Herkunftsstaates nachzuweisen sofern eine Pflicht dazu besteht oder ihre Erlaubnis zur Berufsausübung auf sonstige Weise zu belegen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er Mitglied einer Berufsgenossenschaft ist. Ein entsprechender Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahren und einer Liquidation.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung der Krankenkasse(n) (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber über eine Betriebs-pflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens die folgenden Deckungssummen umfasst: Los 1 - VG32_09: Personenschäden mind. 5,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 10,0 Mio. EUR; Los 2 - VG32_10: Personenschäden mind. 5,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 10,0 Mio. EUR; Los 3 - VG34_01: Personenschäden mind. 2,5 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 5,0 Mio. EUR; Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen. Auf Anforderung ist der Nachweis durch eine Bescheinigung über die Haftpflicht- oder durch eine Exendentenversicherung zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Breitbandausbau - Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten fünf Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angaben (sofern zutreffend). Die Referenzleistung muss am Tag vor Ablauf der Teilnahmefrist bereits abgeschlossen sein. Dieser Zeitpunkt ist auch maßgeblich für die Berechnung der Frist von fünf Jahren. Als abgeschlossenen gelten Referenzleistungen, bei denen das Netz technisch realisiert und zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Die Referenzen müssen die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von Hochleistungsnetzen mit einer technischen Verfügbarkeit von mind. 1 Gigabit/s symmetrisch (FTTB/FTTH) und den Betrieb dieses Netzes betreffen. Los 1 - VG32_09, Los 2 - VG32_10: Die Referenzleistung muss mindestens 2.500 versorgte Adressen (einschließlich homes-passed) umfassen, Mindestanforderung: 3 Referenzen; Los 3 - VG34_01: die Referenzleistung muss mindestens 500 versorgte Adressen (einschließlich homes-passed) umfassen, Mindestanforderung: 1 Referenz

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Wirtschaftlichkeitslückenmodell - Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten

fünf Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angaben (sofern zutreffend). Die Referenzleistung muss am Tag vor Ablauf der Teilnahmefrist bereits abgeschlossen sein. Dieser Zeitpunkt ist auch maßgeblich für die Berechnung der Frist von fünf Jahren. Als abgeschlossenen gelten Referenzleistungen, bei denen das Netz technisch realisiert und zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Die Referenz muss die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von Hochleis-tungsnetzen mit einer technischen Verfügbarkeit von mind. 1 Gigabit/s symmetrisch (FTTB/FTTH) und den Betrieb dieses Netzes im geförderten Breitbandausbau (Bund oder Land) nach dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell betreffen. Los 1 - VG32_09, Los 2 - VG32_10: Mindestanforderung: 3 Referenzen; Los 3 - VG34_01: Mindestanforderung: 1 Referenz

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Informationszwecken ist mittels Eigenerklärung die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellte Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) anzugeben. Für die Mitarbeiter ist zudem die Anzahl der Mitarbeiter anzugeben, die im Bereich des Betriebs von aktiven Netzen tätig sind (Vertrieb, Kundenservice)

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben ist durch Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemein-schaft der Gesamtumsatz des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren. Sofern noch kein Jahresabschluss für das entsprechende Geschäftsjahr vorliegt, ist auch die Angabe aus der betriebswirtschaftlichen Auswertung zulässig. Es ist zudem der Gesamtumsatz im Leistungsbereich (Errichtung und Betrieb von Gigabitnetzen) aus diesen drei Geschäftsjahren anzugeben. Dieser hat die folgende Mindestanforderung (netto) zu erfüllen: Los 1 - VG32_09, Los 2 - VG32_10: Gefordert wird ein auftragsspezifischer Mindestjahresumsatz von durchschnittlich 5,0 Mio. EUR in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren; Los 3 - VG34_01: Gefordert wird ein auftragsspezifischer Mindestjahresumsatz von durchschnittlich 1,0 Mio. EUR in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6b9e9c96-6c4e-44ed-9991-901de9e33e18

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6b9e9c96-6c4e-44ed-9991-901de9e33e18

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Der Umfang und die Möglichkeit von Nachforderungen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landkreis Vorpommern-Greifswald

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Ausschreibung der hier zu vergebenden Leistung unterfällt nicht dem Kartellvergaberecht (§ 149 Nr. 8 GWB / § 116 Abs. 2 GWB). Gemäß der Fördervorgaben für den Ausbau von Gigabitnetzen ist ein offenes, transparentes und diskriminierungsfreies Auswahlverfahren durchzuführen, dass die Grundsätze des europäisches Vergaberechts beachtet. Die Vergabe erfolgt daher in Anlehnung an die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) in der Fassung bei Einleitung (Veröffentlichung) des Vergabeverfahrens. Es wird ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach den Regelungen der VgV durchgeführt (§ 17 VgV). Ob sich die Vergabekammer vor dem Hintergrund des Ausnahmetatbestandes in § 149 Nr. 8 GWB / § 116 Abs. 2 GWB für zuständig erklären wird, kann der Auftraggeber nicht für die Vergabekammer entscheiden. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist jedenfalls grundsätzlich unzulässig, sofern der behauptete Verstoß nicht fristgemäß bei der Vergabestelle gerügt wird. Es wird auf die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160 Abs. 3 GWB verwiesen. Danach sind nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB Nachprüfungsanträge unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Förmeliche Rechtsbehelfe sind ggf. beim zuständigen Gericht anzubringen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Vorpommern-Greifswald
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Vorpommern-Greifswald

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 - VG34_01
Beschreibung: Der Landkreises Vorpommern-Greifswald vergibt die Planung, Errichtung und den Betrieb einer effektiven und erweiterbaren Gigabitinfrastruktur zur Bereitstellung zuverlässiger 1 Gigabit/s symmetrischen Telekommunikationsdiensten in unterversorgten Adresspunkten des Landkreises Vorpommern-Greifswald unter Gewährung eines Wirtschaftlichkeitslückenausgleichs für das Projektgebiet VG34_01. Der langfristige Bedarf an schneller Breitbandversorgung in den privaten Haushalten, bei den im Projektgebiet ansässigen Gewerbetreibenden und institutionellen Nachfragern macht die Schaffung von Internetzugängen mit gigabitfähigen Datenraten notwendig. Insofern verfolgt der Landkreis Vorpommern-Greifswald (nachfolgend Auftraggeber) das Ziel, den Auf- und Ausbau von Gigabit-Netzen zur flächendeckenden Breitbandversorgung im Projektgebiet VG34_01 voranzutreiben. Ziel des Ausbauprojekts ist es, dass im Ausbaugebiet zuverlässig Gigabit Bandbreiten nach näherer Maßgabe dieser Leistungsbeschreibung zur Verfügung gestellt werden. Dementsprechend müssen sämtliche Städte, Gemeinden, Ortsteile und Orts-/Streulagen im Projektgebieten VG34_01 in einem umfassenden Gigabit-Ausbau der Hellgrauen-Flecken einbezogen werden. Mit der Fertigstellung müssen die förderfähigen Adressen im gesamten Projektgebiet zu 100 % dauerhaft zur Spitzenlastzeitbedingungen mit mindestens 1 Gigabit/s symmetrisch versorgt sein.
Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 120 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 562 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er nach § 5 TKG bei der Bundesnetzagentur registriert ist. Ein entsprechender Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat anzugeben, ob eine Pflicht zur Eintragung in das Handelsregister, die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer besteht. Sofern eine Eintragungspflicht besteht, ist ein entsprechender Nachweis über die Eintragung beizufügen. Ausländische Bewerber haben eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften ihres Herkunftsstaates nachzuweisen sofern eine Pflicht dazu besteht oder ihre Erlaubnis zur Berufsausübung auf sonstige Weise zu belegen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er Mitglied einer Berufsgenossenschaft ist. Ein entsprechender Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Insolvenzverfahren und einer Liquidation.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung des Finanzamtes (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Auf Anforderung ist der Nachweis durch Bescheinigung der Krankenkasse(n) (Kopie ausreichend) beizubringen; der Nachweis darf bei Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen. Dabei ist der andere Unternehmensträger und eine Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Verknüpfung bzw. der Zusammenarbeit anzugeben.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verlangt wird eine Eigenerklärung darüber, ob der Bewerber über eine Betriebs-pflichtversicherung verfügt, deren Deckungssumme für Personenschäden und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens die folgenden Deckungssummen umfasst: Los 1 - VG32_09: Personenschäden mind. 5,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 10,0 Mio. EUR; Los 2 - VG32_10: Personenschäden mind. 5,0 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 10,0 Mio. EUR; Los 3 - VG34_01: Personenschäden mind. 2,5 Mio. EUR, sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 5,0 Mio. EUR; Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2-fach maximiert zur Verfügung stehen. Auf Anforderung ist der Nachweis durch eine Bescheinigung über die Haftpflicht- oder durch eine Exendentenversicherung zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Breitbandausbau - Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten fünf Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angaben (sofern zutreffend). Die Referenzleistung muss am Tag vor Ablauf der Teilnahmefrist bereits abgeschlossen sein. Dieser Zeitpunkt ist auch maßgeblich für die Berechnung der Frist von fünf Jahren. Als abgeschlossenen gelten Referenzleistungen, bei denen das Netz technisch realisiert und zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Die Referenzen müssen die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von Hochleistungsnetzen mit einer technischen Verfügbarkeit von mind. 1 Gigabit/s symmetrisch (FTTB/FTTH) und den Betrieb dieses Netzes betreffen. Los 1 - VG32_09, Los 2 - VG32_10: Die Referenzleistung muss mindestens 2.500 versorgte Adressen (einschließlich homes-passed) umfassen, Mindestanforderung: 3 Referenzen; Los 3 - VG34_01: die Referenzleistung muss mindestens 500 versorgte Adressen (einschließlich homes-passed) umfassen, Mindestanforderung: 1 Referenz

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Wirtschaftlichkeitslückenmodell - Anzugeben ist durch Eigenerklärung eine Liste geeigneter Referenzen über die in den letzten fünf Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbarer Art mit Angabe der in dem Referenzbogen benannten Angaben (sofern zutreffend). Die Referenzleistung muss am Tag vor Ablauf der Teilnahmefrist bereits abgeschlossen sein. Dieser Zeitpunkt ist auch maßgeblich für die Berechnung der Frist von fünf Jahren. Als abgeschlossenen gelten Referenzleistungen, bei denen das Netz technisch realisiert und zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Die Referenz muss die Planung, Errichtung und Inbetriebnahme von Hochleis-tungsnetzen mit einer technischen Verfügbarkeit von mind. 1 Gigabit/s symmetrisch (FTTB/FTTH) und den Betrieb dieses Netzes im geförderten Breitbandausbau (Bund oder Land) nach dem Wirtschaftlichkeitslückenmodell betreffen. Los 1 - VG32_09, Los 2 - VG32_10: Mindestanforderung: 3 Referenzen; Los 3 - VG34_01: Mindestanforderung: 1 Referenz

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zu Informationszwecken ist mittels Eigenerklärung die durchschnittliche Anzahl der technischen festangestellte Mitarbeiter (MA) und der Führungskräfte des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024, 2025) anzugeben. Für die Mitarbeiter ist zudem die Anzahl der Mitarbeiter anzugeben, die im Bereich des Betriebs von aktiven Netzen tätig sind (Vertrieb, Kundenservice)

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben ist durch Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemein-schaft der Gesamtumsatz des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in den 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren. Sofern noch kein Jahresabschluss für das entsprechende Geschäftsjahr vorliegt, ist auch die Angabe aus der betriebswirtschaftlichen Auswertung zulässig. Es ist zudem der Gesamtumsatz im Leistungsbereich (Errichtung und Betrieb von Gigabitnetzen) aus diesen drei Geschäftsjahren anzugeben. Dieser hat die folgende Mindestanforderung (netto) zu erfüllen: Los 1 - VG32_09, Los 2 - VG32_10: Gefordert wird ein auftragsspezifischer Mindestjahresumsatz von durchschnittlich 5,0 Mio. EUR in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren; Los 3 - VG34_01: Gefordert wird ein auftragsspezifischer Mindestjahresumsatz von durchschnittlich 1,0 Mio. EUR in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6b9e9c96-6c4e-44ed-9991-901de9e33e18

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/05/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6b9e9c96-6c4e-44ed-9991-901de9e33e18
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landkreis Vorpommern-Greifswald
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Ausschreibung der hier zu vergebenden Leistung unterfällt nicht dem Kartellvergaberecht (§ 149 Nr. 8 GWB / § 116 Abs. 2 GWB). Gemäß der Fördervorgaben für den Ausbau von Gigabitnetzen ist ein offenes, transparentes und diskriminierungsfreies Auswahlverfahren durchzuführen, dass die Grundsätze des europäisches Vergaberechts beachtet. Die Vergabe erfolgt daher in Anlehnung an die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) in der Fassung bei Einleitung (Veröffentlichung) des Vergabeverfahrens. Es wird ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach den Regelungen der VgV durchgeführt (§ 17 VgV). Ob sich die Vergabekammer vor dem Hintergrund des Ausnahmetatbestandes in § 149 Nr. 8 GWB / § 116 Abs. 2 GWB für zuständig erklären wird, kann der Auftraggeber nicht für die Vergabekammer entscheiden. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist jedenfalls grundsätzlich unzulässig, sofern der behauptete Verstoß nicht fristgemäß bei der Vergabestelle gerügt wird. Es wird auf die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160 Abs. 3 GWB verwiesen. Danach sind nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB Nachprüfungsanträge unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Förmeliche Rechtsbehelfe sind ggf. beim zuständigen Gericht anzubringen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Vorpommern-Greifswald
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Vorpommern-Greifswald

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Vorpommern-Greifswald
Registrierungsnummer: 13564
Postanschrift: Feldstraße 85 a
Stadt: Greifswald
Postleitzahl: 17489
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@sh-partner.de
Telefon: +49 3814930260
Internetadresse: https://www.deutsche-evergabe.de
Profil des Erwerbers: https://www.deutsche-evergabe.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Vorpommern-Greifswald
Registrierungsnummer: 2c714eb3-559f-4999-a76e-57adc9ee8080
Postanschrift: Feldstraße 85 a
Stadt: Greifswald
Postleitzahl: 17489
Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@sh-partner.de
Telefon: +49 3814930260
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6b9e9c96-6c4e-44ed-9991-901de9e33e18 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/03/2026 12:14:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 156814-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 46/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/03/2026